

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Th. G.M. van OORSCHOT, Zur geistigen Biographie Spees	9
Jörg-Ulrich FECHNER, Friedrich Spee «poeta sacer et doctus». Zur geistlichen Dichtung in der <i>Trutz-Nachtigall</i>	63
<i>Anhang: Versuch einer Bibliographie der Schriften Johann Buchlers</i>	93
<i>Abbildungen</i>	97
Jörg Jochen BERNIS, «Vergleichung eines Vhrwercks, vnd eines frommen andächtigen Menschens.» Zum Verhältnis von Mystik und Mechanik bei Spee	101
<i>Abbildungen</i>	195
Konrad AMELN, Die Melodien zu Friedrich Spees Liedern	207
<i>Notenbeispiele</i>	217
Italo Michele BATTAFARANO, Von Spee zu Beccaria. Der Kampf um die Abschaffung der Folter und der Hexenprozesse in der frühen Neuzeit	223
Berhard KYTZLER, Zur rhetorischen Struktur der <i>Cautio Criminalis</i> des Friedrich von Spee	265
W. Gordon MARIGOLD, Beziehungen zwischen Friedrich von Spee und Johann Philipp von Schönborn	277
Dieter BREUER, «Meinem vielgeliebten Patronen im Himmel». Spees Kölner Verleger Wilhelm Friessem und sein Verlagsprogramm	297
<i>Anhang: Friessems Bücherkatalog vom 1666</i>	313
Herbert JAUMANN, «ein jesuiter namens Pater Friedrich Spee...» Leibniz' Lektüre des <i>Güldenens Tugend-Buchs</i> und die <i>Querelle du pur amour</i>	321
Richard FABER, Friedrich von Spee - Joseph von Eichendorff - Friedrich von Hardenberg. Zur Metamorphose geistlicher Lyrik	343
Hinweise zu den Autoren	387
Sachregister	391
Namenregister	401